

23. November 2012

Ein altes Weingut eröffnet neue Perspektiven

Weingut Heinemann in Scherzingen wurde neu gestaltet / Hochwertige Weine im Gewölbekeller.



Der neu gestaltete Anbau erschließt den historischen Gewölbekeller des Weingutes Heinemann in Scherzingen. Foto: Hans Jürgen Kugler

Gewachsene Traditionen bewahren und mit neuen Ideen in eine harmonische Verbindung bringen – nach dieser Maxime ist das Weingut Heinemann in Scherzingen seit mehr als 450 Jahren erfolgreich.

Um diese Philosophie auch nach außen hin sichtbar werden zu lassen, wurde der hofseitige Zugang zum 200 Jahre alten Gewölbekeller des mediterran anmutenden Weinguts mit einem repräsentativen Anbau aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und grundlegend neu gestaltet.

Nach Plänen des Heitersheimer Architektenbüros Höfler & Stoll wurde zunächst die alte Sandsteintreppe in den Kellerabgang freigelegt und erneuert. Ebenso wurden die noch originalen Bruchsteinwände ergänzt und hergerichtet. Die massiven

Bodenplatten aus Sandstein im Keller wurden saniert und zum Teil mit maßgenau gehauenen Platten aus der Werkstatt des Pfaffenweiler Steinbildhauers Michael Eckert ergänzt.

Zur Straße hin weist ein ansprechend gestalteter Anbau mit Glaselementen in Vitrinenform auf die hochwertigen Produkte des Weinguts hin und gewährt ebenso wie der Eingangsbereich mit der durchgängigen Glastür einen ersten Einblick in das darunterliegende Kellergewölbe. Die Wände des Anbaus sind mit wetterfesten Corten-Stahlplatten verkleidet, die in ihrer antiken Anmutung die Metallreifen der traditionellen Weinfässer aus Holz zitieren. Ein elektrisch betriebenes Metalltor schließt das harmonisch gestaltete Ensemble ab.

"Für den Reifungsprozess eines hochwertigen Weines gibt es nichts Besseres als das traditionelle Holzfass", so Kellermeister Lothar Heinemann. "Das Holzfass garantiert eine perfekt ausgewogene Sauerstoffzufuhr, was die Weine reifer und wertvoller werden lässt." Herzstück des Kellers ist die Reihe der Barriquefässer, in denen hochwertige Selectionsweine heranreifen. Durch "eine strenge, konsequente Ertragsreduzierung", entwickle man in Verbindung mit umweltschonenden, teilökologischen Anbaumethoden Weine der Spitzenklasse, die regelmäßig höchste Bewertungen erzielen. So sind die Produkte des Weinguts Heinemann seit Erscheinen des Weinführers von Gault-Millau darin regelmäßig vertreten. Im aktuellen Gault-Millau wird das Weingut Heinemann als eines der am besten bewerteten Weingüter im Markgräflerland ausgezeichnet.

Der neu gestaltete ansprechende Zugang erschließt den historischen Gewölbekeller nunmehr nicht nur in seiner Funktion als Weinkeller, sondern führt nun auch in einen repräsentativen Erlebnisraum, der die Atmosphäre eines traditionellen Weinkellers atmet.

Autor: Hans Jürgen Kugler